

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

DIE LINKE
offene Liste im Stadtrat
Brigitte Wolf
Ehrenamtliche Stadträtin

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Tel: 089 - 233 - 2 52 35
Fax: 089 - 233 - 2 81 08

München, 26. Januar 2009

Anfrage zum Stadion an der Grünwalder Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach unseren Informationen soll ab März 2009 über die Zukunft des Stadions an der Grünwalder Straße entschieden werden.

Aus diesem Grund interessieren weitere Fakten zur Nutzung und zum Betrieb des Stadions. Diese Anfrage enthält zum Teil auch Nachfragen zu den Anfang Mai 2008 erteilten Antworten auf die Anfrage von Stadträtin Brigitte Wolf vom 07. September 2007.

1. In der Saison 2004/05 wurden aufgrund des Spielbetriebs der Profimannschaft des TSV 1860 in der 2. Bundesliga zahlreiche Werbeflächen im Stadion installiert. Wurden die Werbeflächen durch den Vertragspartner der LHM, die Deutsche Städte Medien GmbH (DSM), oder direkt durch den TSV 1860 bzw. dessen Vertragspartner vermarktet? Welche Erlöse wurden durch die Werbeflächen erzielt und wie wurden die Erlöse zwischen der LHM, der DSM und dem TSV 1860 aufgeteilt? Musste der TSV 1860 eventuell ein Entgelt an die LHM zahlen, um das Stadion bei seinen Spielen „werbefrei“ übergeben zu bekommen und die Werbeflächen selbst vermarkten zu können? (Rückfragen zu Frage 3.5 der Anfrage vom 07.09.2007)
2. Worauf sind die erhöhten Kosten für Wasser und Abwasser im Jahr 2005 zurückzuführen? Auf welche ungefähren Werte lassen sich diese Kosten für durchschnittliche Jahre beziffern? (Rückfragen zu Frage 4.1 der Anfrage vom 07.09.2007)
3. Bei den Umbaumaßnahmen im Sommer 2004 wurden die Kosten zum Teil vom TSV 1860 getragen. Eine entsprechende Aufstellung der einzelnen Baumaßnahmen war in Ihrer Antwort auf Frage 4.3 der Anfrage vom 07.09.2007 enthalten. Bitte geben Sie detailliert an, von wem (LHM bzw. TSV 1860) die aufgeführten Einzelmaßnahmen jeweils getragen wurden und wie hoch die einzelnen Kosten für die aufgeführten Einzelmaßnahmen waren.

Stadträtin:	Brigitte Wolf • Sprechstunde: Do: 17 Uhr bis 18.30 Uhr
Mitarbeiter:	Martin Fochler (Publikationen), Tino Krense (Projektbetreuung)
Bürozeiten:	Do: 10 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 17 Uhr, Fr: 14.30 Uhr bis 16 Uhr (nach Vereinbarung) (Stadtratsbüro Rathaus, Zimmer Nr. 176)
E-Mail:	info@dielinke-muenchen-stadtrat.de
Homepage:	http://www.dielinke-muenchen-stadtrat.de

4. Die bestehende Flutlichtanlage wurde nach unseren Informationen zuletzt Anfang der 1980er-Jahre komplett überholt und auf eine Beleuchtungsstärke von 800 Lux ausgelegt. Diese Beleuchtungsstärke würde den Auflagen des DFB für die 3. Liga entsprechen. Gemäß Ihrer Antwort auf Frage 5.3 der Anfrage vom 07.09.2007 werden defekte Leuchtmittel stets ausgetauscht. Laut Aussage von Dr. Tress vom Schulreferat in der Bürgerversammlung des Bezirks 18 (siehe Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 27.10.2008) beträgt die Beleuchtungsstärke derzeit nur 600 Lux. Auf welche Umstände ist die niedrigere Beleuchtungsstärke zurückzuführen? Welche Pläne bestehen, um die Flutlichtanlage wieder tauglich für die 3. Liga zu machen?
5. Warum wird das Stadion nicht aktiv vermarktet, um zusätzliche Einnahmen zu erzielen? Warum findet kein professionelles Veranstaltungsmanagement, z.B. unter Hinzuziehung privater Event-Agenturen statt? (Rückfragen zu Fragen 6.1 und 6.2 der Anfrage vom 07.09.2007)
6. Wie sieht der gemäß Ihrer Antwort auf Frage 6.6 der Anfrage vom 07.09.2007 vorhandene Nutzungsplan für das Stadion aus?
7. Laut Aussage von Dr. Tress vom Schulreferat in der Bürgerversammlung des Bezirks 18 (siehe Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 27.10.2008) wurden die Auflagen des DFB für die 3. Liga bislang nur teilweise erfüllt. Welche Auflagen wurden nicht erfüllt? Handelt es sich hierbei um zwingend notwendige Maßnahmen oder lediglich um wünschenswerte Soll-Vorgaben des DFB? Wann und wie sollen die Auflagen erfüllt werden? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? (Rückfragen zu Frage 6.7 der Anfrage vom 07.09.2007)
8. Gemäß Ihrer Antwort auf Frage 6.9 der Anfrage vom 07.09.2007 besteht ein Überlassungsvertrag mit dem TSV 1860 für den Imbiss- und den Presseraum. Welchen Zweck verfolgt dieser Vertrag? Gilt die Überlassung auch außerhalb von Spielen des TSV 1860? Wie hoch ist die Miete?
9. Gemäß Ihrer Antwort auf Frage 7.6 der Anfrage vom 07.09.2007 werden die Kosten für den Fuhrpark des Stadions auf die Kostenstellen Stadion und Werkstatt verteilt. Wie hoch sind die Kosten für den Fuhrpark? Wie lautet der genaue Verteilungsschlüssel bei der Aufteilung auf die Kostenstellen?
10. Gemäß Ihrer Antwort auf Frage 7.3 der Anfrage vom 07.09.2007 werden die Kosten für die Werkstatt intern auf andere Sportanlagen verteilt. In Ihrer Antwort auf Frage 4.1 sind die einzelnen Kostenarten jeweils summiert für die Kostenstellen Stadion und Werkstatt aufgeführt. Bitte geben Sie an, welcher Anteil der jeweiligen Einzelkosten auf die Kostenstelle Werkstatt entfällt und welcher Anteil hiervon auf andere Sportanlagen verteilt wird.
11. In Ihrer Antwort auf Frage 3.2 der Anfrage vom 07.09.2007 haben Sie sämtliche Veranstaltungen der Jahre 2004 bis 2006 mit Datum und Zuschauerzahl aufgelistet. Bitte ergänzen Sie diese Liste um den Nutzer (wenn möglich auch mit Angabe der Spielpaarung) und um die Angabe, welches Entgelt bei der jeweiligen Veranstaltung fällig wurde (mit einem Vermerk, ob jeweils die Mindestmiete oder eine Einnahmenbeteiligung bzw. eine Flutlichtpauschale berechnet wurde). Bitte führen sie die Liste auch für die Jahre 2007 und 2008 fort.
12. Mit der Umstellung vom kameralistischen System auf die kaufmännische Buchführung wurden alle Vermögenswerte der LHM in der Eröffnungsbilanz erfasst. Welchen Buchwert weist das Stadion auf? Welche Abschreibungen wurden angesetzt?

Dagmar Henn
Stadträtin der LINKEN.

Brigitte Wolf
Stadträtin der LINKEN.